

Auszug aus dem

Protokoll der Vorstandssitzung

vom 20. Oktober 1928.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder H. Wieland, J. D'Ans, M. Bodenstein, H. Freundlich, F. Haber, O. Hahn, B. Helferich, K. A. Hofmann, H. Leuchs, R. Lorenz, W. Marckwald, F. Mylius, F. Oppenheim, F. Paneth, R. Pschorr, A. Rosenheim, H. Scheibler, W. Schlenk, A. Stock, H. Thoms, E. Tiede, M. Volmer, O. Warburg, A. v. Weinberg, R. Willstätter, A. Windaus, sowie der Verwaltungssekretär Hr. H. Jost.

Entschuldigt die HHrn. R. Anschütz, K. v. Auwers, A. Bernthsen, A. Binz, C. Bosch, L. Claisen, C. Duisberg, A. Hantzsch, G. v. Hevesy, B. Holmberg, R. Kuhn, H. Pringsheim, F. Ullmann, O. Wallach, H. v. Wartenberg, R. Weinland, A. Wohl.

Auszug aus 26. Der Vorstand beschließt zwecks Vertretung gemeinsamer Interessen mit der „Deutschen Bunsen-Gesellschaft“ und dem „Verein Deutscher Chemiker“ einen „Verband Deutscher Chemischer Vereine“ zu gründen.

Es wird besonders betont, daß der neu gegründete Verband lediglich einen Arbeitsausschuß darstellt, der nur im Rahmen der ihm von den beteiligten Vereinen erteilten Vollmachten Beschlüsse fassen kann.

Auszug aus 27. Auf Anregung des Präsidenten beschließt der Vorstand, anlässlich der 100. Wiederkehr des Geburtstages von Kekulé (7. September 1929) in Bonn eine auswärtige Tagung zu veranstalten. Hr. H. Wieland übernimmt auf Wunsch des Vorstandes die Rede in der Festansprache.

Der Vorstand beschließt, in Zukunft bei auswärtigen Tagungen außer zusammenfassenden Vorträgen eine Sitzung zu veranstalten, in der vorerst nur vom Präsidium aufgeforderte Redner zu Worte kommen sollen. Es wird angeregt, die Deutsche Chemische Gesellschaft solle in Zukunft auch die Organisation der Fachsitzungen auf der Naturforscher-Versammlung in die Hand nehmen.

Auszug aus 28. Zur Vorberatung über die Feier des 100-jährigen Jubiläums des Zentralblattes wird eine aus den HHrn. Thoms, Bodenstein, Schlenk, Pschorr und Binz bestehende Kommission eingesetzt.

Auszug aus 29. Um dem immer fühlbarer werdenden Raummanngel im Hofmannhause abzuhelpfen, macht der Vorstand von einer sich bietenden, äußerst günstigen Gelegenheit Gebrauch, indem er das leer werdende 4. Stockwerk des der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie gehörigen Nebenhauses Sigismundstr. 3 mietet.

30. Die Publikations-Kommission wird für 1929 in der folgenden bisherigen Zusammensetzung wiedergewählt:

Anorganische Chemie:

R. J. Meyer, A. Rosenheim, E. Riesenfeld.

Organische Chemie:

W. Marckwald, W. Traube, H. Leuchs.

Physikalische Chemie:

M. Bodenstein, G. Bredig, M. Le Blanc.

Physiologische Chemie:

E. Abderhalden, W. Küster, H. Thierfelder.

Delegierter des Vorstandes: W. Schlenk.

31. Die Ausgabetermine der Berichte“, „1929, sowie die Sitzungstage werden in folgender Weise festgesetzt:

Berichte-Ausgabe	1929	Sitzungstage
9.	Januar	14.
6.	Februar	11.
6.	März	11.
3.	April	8.
1.	Mai	6.
5.	Juni	10.
10.	Juli	15.
18.	September	—
9.	Oktober	14.
6.	November	11.
4.	Dezember	9.

32. Für die Jahrgänge 1929 der Gesellschafts-Zeitschriften setzt der Vorstand folgende Preise fest:

„Berichte“, Mitglieder RM. 30.—, Nichtmitglieder RM. 70.—.

„Zentralblatt“, Mitglieder RM. 80.—, Nichtmitglieder RM. 140.—.

Auszug aus 38. Der Vorstand beschließt, die Liebig-Haus-Stiftung dadurch zu fördern, daß die Deutsche Chemische Gesellschaft in die Reihe der Gründer eintritt.

40. Auf Antrag des Hrn. H. Thomis beschließt der Vorstand, daß die Deutsche Chemische Gesellschaft hinfort die Pflege des Grabes van't Hoffs übernimmt.

Der Vorsitzende:

H. Wieland.

Der Schriftführer:

F. Mylius.

Der Generalsekretär:

W. Marckwald.